

Leistungsbeschreibung zur Lieferung von Ökostrom für den Kreis Unna

Lieferzeitraum: 01.01.2027 bis 31.12.2029

Der Kreis Unna, nachfolgend „Auftraggeber“ genannt, schreibt die Lieferung von Strom für die eigenen Abnahmestellen mit Lieferbeginn ab 01.01.2027 für eine Laufzeit von 3 Jahren bis zum 31.12.2029 in einem Offenen Verfahren europaweit aus.

Der zu liefernde Strom muss zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen (Ökostrom nach HKNR) stammen.

Mit Zuschlagserteilung kommt mit dem auf Grund dieser Ausschreibung erfolgreich berücksichtigten Bieter (nachfolgend auch „Auftragnehmer“ genannt) und dem Auftraggeber ein Liefervertrag über die Versorgung mit Strom gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen Stromliefervertrag zustande. Die Versorgung umfasst die Lieferung von Strom einschließlich Netznutzung und sämtlichen damit unmittelbar verbundenen Tätigkeiten im Rahmen eines "All-Inclusive-Vertrages".

Ziel des Vertrages ist eine sichere Versorgung zu wirtschaftlichen Bedingungen.

1. Energiebedarf und Abnahmestellen

| RLM | | SLP | | Gesamt | |
|------|-----------|------|---------|--------|-----------|
| Anz. | kWh | Anz. | kWh | Anz. | kWh |
| 13 | 2.445.000 | 40 | 377.430 | 53 | 2.822.430 |

Weitere Details zu den Abnahmestellen, wie Lastgangdaten für die RLM Lieferstellen und eine Übersicht zu den Eigenerzeugungsanlagen werden in der Mengengerüstdatei:

- „Mengengerüst_LK_Unna_Strom“

zur Verfügung gestellt.

2. Netzgebiet

Die Abnahmestellen liegen im Netzgebiet der Westnetz, Stadtwerke Unna, Stadtwerke Lünen, GSW Gemeinschaftsstadtwerke, Stadtwerke Fröndenberg Wickede, Stadtwerke Schwerte GmbH, GELSENWASSER Energienetze GmbH sowie Dortmunder Netz GmbH.

3. Mehr/Mindermengenregelung:

- Es ist eine Mehr/Mindermengenregelung von +/- 10% vorgesehen. Weitere Details hierzu siehe § 2 Punkt 4 und 5 der „Besonderen Vertragsbedingungen/Stromliefervertrag“.
- **ABER:** der Auftragnehmer kann z.B. aus Abrechnungsgründen auf die Anwendung der Mehr-/Mindermengenregelung verzichten (s. § 2 Abs. 6 des Liefervertrages).

4. Angebotsabgabe / Preisbildung

- Die Angebotsabgabe erfolgt in einem dafür eigens vorgesehenen Arbeitsblatt („Bieter LV_LK_Unna_Strom“). Die Angebote sind als Arbeits-/Festpreis in ct/kWh für jedes Lieferjahr abzugeben. In den angebotenen Energie-Arbeitspreisen sind die Entgelte für die Lieferung des Stromes (ohne Netzentgelte, Steuern, Abgaben und Umlagen) sowie die Kosten der Abrechnung durch den Auftragnehmer einzupreisen.
- Um die Bindefrustrisiken für die Bieter im Zeitraum vom Angebotsstichtag bis zum Tag des endgültigen Zuschlages – 30.06.26 bis voraussichtlich 04.08.26 - niedrig zu halten, gleiten die abgegebenen Festpreise AP^0 nach den folgenden (EEX-) börsenindizierten Formeln:

$$\begin{aligned} AP^{2027} &= AP^0_{2027} + 0,39 * (DEBY \text{ Cal-27}^{t_{\text{Neu}}} - DEBY \text{ Cal-27}^{t_0}) + 0,61 * (DEPY \text{ Cal-27}^{t_{\text{Neu}}} - DEPY \text{ Cal-27}^{t_0}) \\ AP^{2028} &= AP^0_{2028} + 0,39 * (DEBY \text{ Cal-28}^{t_{\text{Neu}}} - DEBY \text{ Cal-28}^{t_0}) + 0,61 * (DEPY \text{ Cal-28}^{t_{\text{Neu}}} - DEPY \text{ Cal-28}^{t_0}) \\ AP^{2029} &= AP^0_{2029} + 0,39 * (DEBY \text{ Cal-29}^{t_{\text{Neu}}} - DEBY \text{ Cal-29}^{t_0}) + 0,61 * (DEPY \text{ Cal-29}^{t_{\text{Neu}}} - DEPY \text{ Cal-29}^{t_0}) \end{aligned}$$

Legende

| | |
|----------------------------|--|
| Base Anteil | : 39% |
| Peak Anteil | : 61% |
| AP^{yyyy} | : Energie-Arbeitspreis (Vertragspreis) Lieferjahr |
| AP^0_{yyyy} | : Am Stichtag abgegebener Angebotspreis |
| DEBY Cal-xx | : EEX Settlement Kurs (Phelix-DE Baseload Year Future) |
| DEPY Cal-xx | : EEX Settlement Kurs (Phelix-DE Peak Year Future) |
| Zeitpunkt t_0 | : 29.06.26 |
| Zeitpunkt t_{Neu} | : Tag des Zuschlages, spätestens 04.08.26 |

Der endgültige Energie-Arbeitspreis wird abschließend auf Basis der EEX-Settlementpreise des endgültigen Zuschlagtages ermittelt, sofern der Zuschlag bis 12:00 Uhr erfolgt ist. Wird der Zuschlag nach 12:00 Uhr erteilt, wird der finale Energie-Arbeitspreis auf der Basis der EEX-Settlementpreise des folgenden Börsentages fixiert.

5. Datenschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere nach dem Nordrhein-Westfälischen Datenschutzgesetz, einzuhalten.

Sofern dem Auftragnehmer von dem Auftraggeber Daten, insbesondere personenbezogene Daten, zur Verfügung gestellt werden oder dem Auftragnehmer in sonstiger Weise bekannt werden, darf der Auftragnehmer diese Daten ausschließlich zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen nutzen. Jede andere Verwendung dieser Daten ist unzulässig.

Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle zur Kenntnis gelangenden internen Angelegenheiten der jeweils anderen Vertragspartei, die als vertraulich gekennzeichnet werden oder die ein verständiger Dritter als schützenswert und deshalb als vertraulich zu behandeln ansehen würde, auch nach Beendigung der Vertragsbeziehungen zwischen den Parteien, vertraulich zu behandeln. Die Gewährleistung der Vertraulichkeit und Geheimhaltung ist auch bei Ausscheiden einzelner Mitarbeiter sicherzustellen.

Für den Umgang mit personenbezogenen Daten darf der Auftragnehmer nur solche Mitarbeitende einsetzen, die er zuvor gemäß § 5 des Bundesdatenschutzgesetzes unterrichtet und schriftlich auf das Datengeheimnis verpflichtet hat.